

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

30.4.1872 (No. 118)

ein Viertel Morgen Garten mit einem darauf gebauten Wohnhause, an der Rappurrer Chaussee Nr. 20 dahier gelegen, geschätzt zu 5000 fl. nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätungspreis auch nicht erreicht wird, vorbehaltlich der obervormundschaftlichen Genehmigung.

Die Versteigerung findet in meiner Wohnung statt, wofür auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlstraße, den 19. April 1872.

3.3. **Herrenschmidt**, Waisenrichter.

Düngerungsversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 2. Mai 1872**, Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne das Düngerergebnis aus den Stalungen für den Monat Mai d. J. **nebst einigen Wagen Matrasenstreu gegen sogleich baare Bezahlung** öffentlich versteigert.

Karlstraße, den 26. April 1872.
Königl. Commando des 3. bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Durlach.

Versteigerung von Aktenkästen.

Höherer Beisung zu Folge versteigern wir **Mittwoch den 1. Mai d. J.**

Nachmittags 2 Uhr, in dem d. seitigen Bureau-Lokal **81 entbehrlich gewordene Aktenkästen**

im Ganzen oder einzeln gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden.

Diese Kästen sind aus Tannenholz gefertigt, größtentheils noch gut erhalten, mit Schlössern, Bändern und Handhaben versehen, 142 bez. 146 Centimeter lang, 27 bez. 29 Centimeter breit (dick) und 81 bez. 83 Centimeter hoch.

Durlach, den 29. April 1872.

Gr. K. Reichs-Rechnungs-Archiv.

R. Friedrich.

Hagsfeld.

Rindfarrenversteigerung.

2.1. **Dienstag den 7. Mai d. J.**, Nachmittags um 3 Uhr, läßt die Gemeinde einen selten Rindfarren auf dem Rathhause daselbst versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Hagsfeld, den 27. April 1872.

Ch. Gierich, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 2.1. Adlerstraße 27 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Saal mit Balkon, Küche, großem Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-11 Uhr.

* Akademiestraße 21 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

- Schloßplatz 6 ist die Bel-étage, enthält 3 Zimmer, Salon mit Balkon, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansarden nebst gemeinschaftlicher Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 32 eine Stiege hoch. NB. Die Wohnung hat Gasanrichtung.

* Schützenstraße 19 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansardenkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher wegen Verfehlung sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13a im dritten Stock zu erfragen.

* 2.2. Waldhornstraße 51 ist auf den 23. Juli der zweite Stock, ebendasselbst eine Wohnung im vierten Stock zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, einer verrohrten Speicherkammer, Holzstall, Keller u. s. w. ist auf den 23. Juli zu vermieten: Kronenstraße 6. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, in Mitte der Stadt, hat zu vermieten: **W. Gutfunk**, Karl-Friedrichstraße 19. (546)

* In der Marienstraße 22 (in der Nähe des neuen städtischen Badhauses und der schönen Anlagen des Sallenwäldchens) auf 23. Juli beziehbar:

1. der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern (wovon 1 mit Balkon), Magdkammer, Speicher, Keller, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche (zu dieser Wohnung gehört auch eine auf dem Hinterhause befindliche Terrasse), Preis 400 fl.;

3. der 3. Stock mit 6 Zimmern, Magdkammer, Speicher, Keller, Antheil an der Waschküche, Küche mit Wasserleitung um 350 fl.;

3. der 4. Stock, eine Mansardenwohnung, mit 3 Zimmern, Speicher, Keller, Antheil an der Waschküche, Küche mit Wasserleitung um 150 fl.;

4. im Hinterhause eine Wohnung mit 2 Zimmern, geräumiger, heller Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, einem Kämmerchen oberhalb der Waschküche um 115 fl.

Zu dieser Wohnung kann auf Verlangen ein großes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, um 100 fl. oder ein kleines Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses um 35 fl. gegeben werden.

Besonders erwünscht sind Miether, welche die Wohnung mehrere Jahre nicht zu wechseln beabsichtigen und können daher Verträge auf mehrere Jahre abgeschlossen werden.

Näheres Rappurrer Landstraße 22 im **Mittelbau** im 2. Stock links, Nachmittags zwischen 1 und 1/2 Uhr.

* Auf den 23. Juli ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 5-7 Zimmern mit Gasabschluss und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im untern Stock.

* 2.1. In der Wilhelmstraße in einem Neubau ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Waschküche auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Lycäumstraße 6 parterre.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, ist auf Juli oder auch schon früher zu vermieten: Langestraße 179.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 64, im Hintergebäude, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer nebst Vorzimmerchen in einem freundlichen Hinterhause ist an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 106.

* Wilhelmstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

* **Auf den 1. Mai ist ein freundliches, gut möbliertes 6 Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße 18 im dritten Stock.**

* Augartenstraße 33 ist im zweiten Stock ein freundliches, großes Zimmer, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie sogleich zu vermieten.

* Drei auf die Straße und ineinandergehende, unmöblierte Zimmer im untern Stock sind auf den 23. Juli an eine oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Jirkel 11 im zweiten Stock.

* Ein freundliches, großes, möbliertes Zimmer und ein desgleichen unmöbliertes sind sofort zu vermieten: Kronenstraße 49 eine Stiege hoch.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 93, Eingang Kronenstraße parterre.

* Kasernenstraße 2 ebener Erde ist ein gut möbliertes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

2.1. Ein großes möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 8.

Anerbieten.

2.2. Bei einer kleinen Familie kann ein solider, junger Herr freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung finden und wird gute Behandlung und sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Sogleich zu beziehen wird eine Wohnung von 3-5 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen abzugeben bei F. Perrin Wittwe, Langestraße 179.

* Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3-5 Zimmern, entweder parterre oder mit Balkon, womöglich in der Langenstraße oder in einer von der Langenstraße gegen das Schloß hinziehenden Straße. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht ein unmöbliertes, großes Zimmer oder eine Wohnung von einem oder zwei Zimmern nebst Küche sogleich zu mieten. Zu erfragen Schwanenstraße 3 im dritten Stock.

* Eine ordnungsliebende Familie (3 erwachsene Personen) sucht eine Wohnung auf 23. Juli zu beziehen, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkoven oder 3 bis 4 Zimmern, auch dürfte die Wohnung in einem anständigen Hinterhause sein. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. M. abzugeben.

Zimmergesuche.

* Es wird gesucht: ein schön möbliertes Zimmer mit Alkoven oder zwei ineinandergehende Zimmer mit Gasanrichtung (wenn möglich

mit Kof) Adressen beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. K. K. gelangen zu lassen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches, israelitisches Mädchen, welches gut kochen kann, sowie den häuslichen Arbeiten sich willig unterziehen will, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Lammstraße 12 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 18, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, kann sogleich eintreten. Näheres Zirkel 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sehr gut nähen und bügeln kann auch alle sonstigen häuslichen Geschäfte versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in einer kleinen Familie. Näheres Kriegstraße 46.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Langestraße 39 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen von 18 Jahren, welches bürgerlich kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Stellennachweis Bureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

Gegen hinreichendes liegenschaftliches Unterpfand liegen 3000 fl. sogleich zum Ausleihen bereit.

Karlsruhe, den 29. April 1872.
Berechnung der Bürgerwitwenkasse.
Lautenschläger.

* 3000 fl. bis 6000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

ein solider, fachkundiger Geschäftsmann zur Uebernahme einer **Auswanderungs-Agentur** und ebenso ein solcher als **Vertreter** einer bereits eingeführten **Lebensversicherungsgesellschaft** für den Amtsbezirk Karlsruhe.

Beide Branchen können auch in eine Hand gelegt werden.
Anerbietungen unter A. L. besorgt das Kontor des Tagblattes. 6.6.

Herrenkleidmacher,

welche fähig sind, gute Arbeit zu liefern, ohne Unterschied der Arbeit, seien es große oder kleine Stücke, finden gegen eine Bezahlung von mindestens 2 fl. per Tag bei einer Arbeitszeit von 10 Stunden sofort Beschäftigung.

Tüchtigen, fleißigen Arbeitern wird vertragsmäßig dauernde Arbeit und noch bessere Bezahlung zugesichert bei
*3.1. **F. G. Brückner.**

Holzbildhauer,

im Figurenfach geübte, können bei hohem Verdienst sogleich eintreten bei

2.2. **C. Haslinger.**

Ein Tapezier

wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
W. Gastel, Ritterstraße 8.

Hausknecht-Gesuch.

*2.1. Ein junger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Es finden noch mehrere Arbeiterinnen sogleich Beschäftigung. Das Nähere Steinstraße 6 parterre links.

Stellenaträge.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres Lammstraße 1.

* Eine tüchtige Gasthofsöchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches ein größeres Kind zu besorgen versteht, gut nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, wird gesucht. Näheres Jähringerstraße 100, Eingang links.

*2.1. Eine tüchtige **Kellnerin** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 18.

Geübte Kleidermacherinnen

finden Beschäftigung und **Lehrmädchen** Aufnahme unter günstigen Bedingungen: Waldstraße 85 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gestueter, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann sogleich in die Lehre treten bei

A. Knapper, Kunstgärtner.

Anerbieten.

* Ein braves Mädchen kann die Damenschneiderei gründlich und unentgeltlich erlernen bei sofortigem Eintritt. Näheres Langestraße 175 im 4. Stock.

Stellengesuche.

* Ein zuverlässiger junger Mann (verheiratet) sucht als Diener bei einem Herrn oder als Ausläufer in einer Buchhandlung eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich oder auf später eine Stelle. Zu erfragen Schwannstraße 7 im 2. Stock im Hintergebäude.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Kisselmann in **Königsbach.**

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Maschinennäherin sucht beständige Arbeit. Zu erfragen Langestraße 84 im dritten Stock.

Anzeige und Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich nach dem neuesten Schnitt und Journal zu arbeiten und fertigt jede Art Maschinen-Arbeit in und außer dem Hause billig und schnell. Näheres Bahnhofstraße 4 im Hinterhaus rechts.

Verloren.

* Vom Mühlburgerthor bis zum Bahnhof wurde ein goldenes **Kreuzchen** mit einem Sammtband verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 235 über dem Hof im zweiten Stock abzugeben.

Ein **Sommerpaletot** mit Sammttrag wurde verloren, um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten wird: Zirkel 18.

Verlorenes Geld.

2.1. Am Sonntag Morgen wurden auf dem Wege vom Durlacherthor durch die Langestraße bis zur Kronenstraße 25 fl. verloren, bestehend in zwei Zehn- und einem Fünf-Gulden-Schein. Der redliche Finder wolle dieselben im Kontor des Tagblattes gegen eine Belohnung von 5 fl. zurückerbringen.

Entflogener Kanarienvogel.

* Zirkel 5, ebener Erde, ist ein Kanarienvogel entflogen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurden 2 Stücke blauer **Thybet**. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr abholen bei Schuldiener Roth an der höheren Bürgerschule.

Ein Pferd, braune Stute,

gefahren und geritten, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Auf 23. Juli d. J. wird mir meine Ladeneinrichtung entbehrlich und steht bis dahin zum Verkauf bereit:

- dieselbe besteht aus:
2 Ladentischen mit Schubladen und Fach, 3,10 Meter lang, 62 Centimeter breit,
2 Glasfäßen 3 Meter lang, 2,20 Meter hoch,
2 Glasfäßen 2,20 Meter lang, 2,20 Meter hoch,
2 Wandlätchen 1,80 Meter hoch, 0,60 Meter breit.

C. A. Klindler,
Ritterstraße.

* Ein Damenschreibtisch von Rußbaumholz, eine Gallerie für ein doppeltes Fenster, 3³/₄ Ellen lang, und zwei Lampen sind Abreise wegen zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im 2. Stock. Zu sehen von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

* Amalienstraße 28 sind einige Hundert gut erhaltene **Dachschiefer**, sowie ein neues und ein gebrauchtes **Neitzug** sammt Sattel zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

* Zu verkaufen: 2 massive **Bettlatten** mit Kopf- und Kopfaarmatzen und 1 gebrauchter **Küchenschrank**: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zwei gebrauchte **Bettlatten** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Schaukelwiege, ein Bett, einige Tische, ein Marmorwaschtisch sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 12.

Zu verkaufen: 1 neue Rosshaarmatratze, 1 Seegrasmatratze, 1 Kinderkanapee, 1 Gartenbank, grün angestrichen, 1 Nähtisch, 1 lange gepolsterte Bank, welche sich für eine Wirthschaft eignet: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Eine neue, noch nie gebrauchte Flügelthüre, 8' 4" hoch, 5' breit, einer Koffer, gut mit Eisen beschlagen, ein Blechdachfenster und ein großer starker Tisch, welcher sich sehr gut als Wirthstisch in einen Garten eignet, sind zu verkaufen: Kronenstraße 6 im 2. Stock.

* Oleanderbäume, zwei große, gefüllte, sind zu verkaufen: große Herrenstraße 8.

* Ein neuer eiserner Herd, welcher sich besonders für größere Geschäftsküchen oder Herrschaften eignet, ist zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße 113.

* Ein kleineres und ein größeres Kinderbettlädchen mit Rost hat im Auftrage zu verkaufen

A. Weisenböbler, Langestraße 185.

Kaufgesuche.
*3.3. Es werden ein Kanapee (Ottomane) und ein Bettkanapee zu kaufen gesucht. Stephanienstraße 31b zu erfragen.

Leere Champagnerflaschen
kauft
Albert Salzer.

Anzeige.
2.2. Mehrere Wagen Lauberde werden unentgeltlich abgegeben. Näheres beim Hausmeister des Museums.

Klavier,
ein gut erhaltenes, ist Zirkel 8 so gleich zu vermehren oder zu verkaufen.

*21. **J. Lutz**
erbietet sich zur Ertheilung von Klavierunterricht nach anerkannt guter Methode. Hierauf bezügliche gef. Aufträge werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Privat-Bekanntmachungen.
*2.2. Stabarzt Schrickel wohnt von heute an Erbprinzenstraße 29, im Hause des Herrn Rosamentiers Kley

Das öffentliche Geschäftsbureau
3.3. von Joseph Oppenheimer befindet sich von heute an Amalienstraße 14.

Anzeige.
*2.1. Ich wohne von heute an Hirschstraße 29.
Justus Schwindt, früher Weinhandlung.

Wohnungsveränderung.
* Ich empfehle mich im Herdfeben, sowie im Ofenputzen und verspreche gute Bedienung.
Hafner Bimmel, Zirkel 8 im Hinterhaus.

Malaga,
ächsten alten, bei
Ludwig Fesenbeckh,
2.2. 30 Waldstraße.

Ananas, Orangen und Citronen
bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Citronen und Orangen
billigt.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Louis Dörle,
Langestraße 179,
empfehle folgende Sorten feine Weine in bester Qualität:
Moselwein à 36 fr. —
1 fl., 1 fl. 24 fr. — per Flasche.
Burgunder à 48 fr.
Niersteiner à 1 fl.
Moussillon à 48 fr.
Dürkheimer à 48 fr. 6.5.

Spargeln,
täglich frisch gestochene, empfiehlt
— Sr. landw. Gartenbauschule.

Frische Felchen
empfehle
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Eine Sendung frischen Bumpnickel
empfehle
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

K ä s.
Weichen Limburger Käse in feinsten Waare empfiehlt billigt 2.2.
Louis Zipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Frisch eingetroffene neue Lissabon-Kartoffeln
empfehle
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schweinefett u. Butterschmalz,
ganz rein schmeckendes, billigt bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.2. Waldstraße 30.

Camphor,
beim Aufbewahren der Winterkleider mit Erfolg gegen Motten angewendet, empfiehlt
W. L. Schwaab,
3.2. C. Hauser's Nachfolger.

„Eis“
in beliebigen Quantitäten (von 1 Centner und darüber) verkauft

3.1. **Richard Haas,**
Beierthemer Straße 8.

Rehes Eis
verkauft pfundweise, sowie Erlanger Vordier in Flaschen
Saar, zur Nacht am Rhein, verlängerte Ritterstraße 34.

Anzeige u. Empfehlung.
Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich eine Muster-Collection als Specialität in Bielefelder Damast, Dress und Leinen führe. Ich halte mich bei Bedarf angelegentlich empfohlen und verspreche reelle Bedienung.
Achtungsvoll,
Gustav Oberst,
8 Adlerstraße 8.

Das Neueste
in vorgezeichneten Servietten, Tisch- und Wiegen-Decken in Leinen und Damast empfiehlt
3.1. **Fr. Distelhorst,**
Langestraße 179.

Anzeige.
Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung bester Bedienung.
Christian Niempp,
Kronenstraße 23.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
— H. L. Homburger.

Das Reiseartikel-Magazin
6.3. von

J. Verblinger,

Waldstraße 32., nächst der Langenstraße,
empfiehlt in großer Auswahl sein solid ge-
arbeitetes Fabrikat in
**Koffern für Herren und Damen,
Handkoffern, Gutschachteln,
Patentkoffern, Geldtaschen,
Reisefäcken, Umhängtaschen u. s. w.**



Velocipedes.

zwei- und dreirädrig,
hat fortwährend zu
vermieten

Rud. Brechtel,
Erbprinzenstraße 13.

Schwefinger Spargeln,

frisch und zu billigen Preisen, zu jedem Tag
große Herrenstraße 7 sowie auf dem Markte
nur bei Frau Buhlinger zu haben. *2.1.

**Ergänzungswerk zu Becker,
Weltgeschichte.**

In der Unterzeichneten traf soeben ein:

Geschichte

der
Jahre 1867 bis 1871

von
Eduard Arnd.

Erster Band.

**Geschichte der europäischen
Staaten.**

Preis 1 fl. 48 fr.

S. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Soeben erhielt ich:

**Hebel's allemanische Ge-
dichte im Originaltext mit Bildern
von Ludw. Richter. Eleg. geb. mit
Goldschnitt 2 fl. 24 kr.**

Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Be-
kaunten bringe ich hiermit die Trauerkunde,
daß unser lieber Gatte und Vater Schub-
machermeister Georg Streib dahier heute
früh 5 Uhr nach langem Leiden sanft in Gott
entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 29. April 1872.

Die tieftrauernde Wittwe
nebst 4 unmündigen Kindern.

Das Trauerhaus befindet sich Waldhorn-
straße 2. Die Beerdigung findet Mittwoch
den 1. Mai, Morgens 10 Uhr statt.

Agentur und Commissionsgeschäft,
Büreau für Arbeitsnachweis u.

Stellungsvermittlung,

Waldstraße 37.

Schwindsucht,

elbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren
brieffich stets mit Erfolg
8.5. **Dr. Olschowsky** in Breslau.

Die Barbierstube und das chirurgische
Geschäft des Unterzeichneten befindet sich
von heute ab seiner bisherigen Wohnung
gegenüber

im Neubau des Gasthauses zum Schwanen,
Kronenstraße 61.

F. Mittenberger,
Chirurg.

Wohnungsveränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt

116 Langestraße 116,

im Hause der Frau A. Hafner Wittwe, was ich em-
pfehlend anzeige.

Carl Volz,

116 Langestraße 116.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit erlauben wir uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unsere
Wohnung und Geschäftslokal in die **Amalienstraße 14** verlegten. Dankend
für das uns bisher in der Kronenstraße 8 in so reichem Maße geschenkte Ver-
trauen, bitten wir, uns solches auch ferner bewahren zu wollen, und halten uns im
Waschen von wollenen und seidnen Kleidern, Decken, Spigen, Ländern, Hand-
schuhen und Federn, welche wir auch kräuseln, bestens empfohlen und zeichnen
achtungsvoll

**Geschwister Oppenheimer, Kunstwascherei,
Amalienstraße 14.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

4.4. Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Ge-
schäft in die **Adlerstraße 9**, in's Haus des Herrn Heinge, verlegt habe.

Dankend für das mir in so hohem Grade geschenkte Vertrauen, werde ich mich be-
streben, durch reelle und pünktliche Bedienung mir dasselbe zu erhalten zu suchen.

Zugleich mache ich die Herren Brauerei- und Fabrikbesitzer darauf aufmerksam, daß ich
in den Stand gesetzt bin, jeder größeren Einrichtung in Kupfer und Eisen schnellstens zu
entsprechen.

Mit aller Hochachtung

Ch. Sölzer, Kupferschmied.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, Gesicht-,
Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und
Lendenweh u. s. w. In Paqueten zu **30 fr.** und halben zu **16 fr.** bei **W. L. Schwaab,**
Carl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19.

Todesanzeige.

* Heute Abend verschied nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahre unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater Ludwig Heilbronner, wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.
Karlsruhe, den 28. April 1872.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß Fräulein Amalie Kaug heute Nachmittag 1/4 4 Uhr im Alter von 70 Jahren nach kaum zweitägiger Krankheit leicht und schmerzlos verstorben ist.
Karlsruhe, den 28. April 1872.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Gatte Friedrich Mack nach vier monatlichem schweren Leiden heute Nacht 10 Uhr im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist.
Es bittet um stille Theilnahme
Eufanne Mack, geb. Martin,
nebst Geschwistern.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr statt.

Einladung.

* Die hiesigen Schuhmachermeister werden zu dem am Mittwoch den 1. Mai, Vormittags 10 Uhr, stattfindenden Leichenbegängnisse unseres Collegen Georg Streib hiermit freundlichst eingeladen.
Trauerhaus: Waldhornstraße 2.
Karlsruhe, den 29. April 1872.
Der Vorstand des hiesigen Schuhmacher-Vereins.

Dankagung.

Für die vielen Beweise rührender Theilnahme, welche meinem sel. Manne während seines langen und schweren Leidens zu Theil wurden, für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche und ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte spreche ich meinen innigen, aufrichtigsten Dank aus.
Karoline Silß.



Schützen-Gesellschaft.

21. Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß die Abrechnung pro 1870/71 geprüft und bei dem Kassier J. Käß zur Einsicht offen liegt.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. April II. Quart 59. Abonnementsvorstellung. Das Nachtlager in Granada. Oper in 2 Akten von Konradin Kreuzer. Anfang 1/2 7 Uhr.

2.2. Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Agentur- und Commissionsbureau von der Kronenstraße 50 nach der Waldstraße 37 verlegt habe.
Gleichzeitig erlaube ich mir, meine ausgezeichneten Kaiserstübler, Markgrässer und Rheinweine etc., gut abgelagerte Cigarren von 12 fl. an per Mille bis zu den feinsten, ebenso meine Agentur in Kassenschränken, Kunstherden und Gartenmöbeln in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Reelle Bedienung zusichernd, zeichnet hochachtungsvoll.

Carl Teufel.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an
SS Langestraße SS,
neben dem Museum.

Wilh. Wolf,

Posamentier,

SS Langestraße SS.

3.2. Oelfarben

in verschiedenen Farben, feinst gerieben und zum Anstrich fertig, empfiehlt nebst allen Sorten Firnissen
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Durch neue Einrichtungen bin ich in den Stand gesetzt, das Waschen und Bügeln von Kragen und Manschetten

jeder Art in sorgfältiger Weise (von Hand gebügelt), der neuen Wäsche ähnlich, prompt und billig zu besorgen.
Ablieferung zweimal wöchentlich.

Hemden- und Wäsche-Fabrik
Emil Lembke,

4.4. 3 Friedrichsplatz.

Bodenwische und Bodenlacke

stets frisch in bekannt guten Qualitäten, sowie alle Materialien zur Selbstbereitung hierzu empfiehlt au's Billigste
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Meinen p. p. Abonnenten zur Nachricht, daß ich, so wie im verfloffenen Jahre auch diesen Sommer „Eis“ pfundweise in's Haus liefere.

Gef. Anmeldungen erbitte mir schriftlich oder in meinem Wohnhause, Lycæumsstraße 1, durch Herrn C. G. Frey.

Richard Haas.

3.1.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 22. April 1872

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordenerleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. April d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Friedrich Meißler zu Mannheim den Stern zum bereits innehabenden Com-

mandeurekreuz und dem Kreisgerichtsrath Anton Kiede, Vorsitzender des Handelsgerichts zu Mannheim, das Ritterkreuz 1. Klasse Allerhöchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. April d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem seitherigen Großherzoglichen Consul in Madrid, Adolf von Haber, das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Allerhöchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. April d. J. allergnädigst bewegen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchstihren Orden vom Jahrlinger Löwen zu vertheilen, und zwar

I. das Ritterkreuz 1. Klasse: den Bijouteriefabrikanten Karl Dillenius in Pforzheim, dem Chef der Spinnerei und Weberei von Gebrüder Wegmann in Steinen und Maulburg, Wilhelm Geisler, dem Gerant und Director der Gesellschaft für Splanerei und Weberei in Ettlingen, Friedrich Gimbel, dem Wein-

händler Joseph Seytz in Böhrenbach, dem Holz- händler Wilhelm Leuz, Präsident der Handelsgesellschaft in Pforzheim, dem Director der Actiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzburg, Albert Trischkeller;

II. das Ritterkreuz 2. Klasse: dem Kaufmann und Expediteur Karl Bergmann in Freiburg i. B., dem Maschinen- und Eisenwaarenfabrikanten Hermann Fauler in Freiburg i. B., dem Lederfabrikanten Georg Schaller in Lahr, dem Rüstwerkmeister Michael Welle in Böhrenbach

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. April d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem städtischen Kapellmeister und Director des Conservatoriums zu Köln, Dr. Ferdinand Hiller, das Ritterkreuz 1. Klasse Allerhöchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. April d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem Geheimen Expeditor Secretär Burmann in Berlin und dem Hofsourier Berg, im Dienste Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, das Ritterkreuz 2. Klasse Allerhöchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

(Schluß folgt).

Standesbuchs-Auszug.

Geburten:

- 26. April. Friedrich Otto Ludwig, Vater Ludwig Jäger, Kaufmann.
26. " Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Luger, Kübler.
26. " Rudolf August, Vater Karl Weg, Polizeidiener.
27. " Lina Friederike, Vater Gottlieb Schmidt, Schreiner.
27. " Hermann, Vater Friedrich Reubel, pens. Feldwebel.
28. " Andreas Leonhard Oswald, Vater Andreas Doll, Schneider.
28. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Christian Ott, Metzger.
28. " Gustav Adolf, Vater Dittmar Wall, Fabrikarbeiter.
28. " Karoline, Vater Karl Lorenz, Schuhmacher.
28. " Elise und Marie (Zwillinge), Vater Adam Hornung, Schuhmacher.
28. " Ludwig Friedrich Joseph, Vater Ludwig Martin, Resident.
28. " Friederike Luise, Vater Jakob Legler, Schreinermeister.
29. " Georg Jakob, Vater Georg Kaspar, Wachtmeister.

Todesfälle:

- 28. April. Amalie Kaup, Partikuliere, ledig, alt 70 Jahre.
28. " Ludwig Geibronner, Partikular, ein Chemann, alt 75 Jahre.
28. " Friedrich Wad, Schneider, ein Chemann, alt 35 Jahre.
29. " Johann Georg Streib, Schuhmacher, ein Chemann, alt 50 Jahre.

3.1. Louis Doering, Ritter- und Langestrasse 153, empfiehlt: Preiswürdige braune Pack-Siegellacke.

2.1. Bekanntmachung. Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir nach dem erfolgten Rücktritt des Herrn Karl Haunz von unserer Hauptagentur der Feuerversicherungs-Branche für Karlsruhe und Umgegend dieselbe

Herrn Paul Meyer in Karlsruhe übertragen haben. Frankfurt a. M., den 20. April 1872.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft. Vogtherr. Schultheis.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr auf: Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthschaften u. s. w., sowie auf die gesetzlich gestatteten Gebäudefünstel in billigen und festen Prämien bestens empfohlen und bin zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Paul Meyer, Hauptagent der Providentia, Akademiestraße 31. NB. In allen Orten des Amtsbezirks, in welchen die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden tüchtige Agenten gesucht.

3.3. Mührer Steinkohlen, sowohl aus bestem Schmeldegries als auch aus vorzüglichem stückreichem Fettschrot und 1m Stückkohlen bestehend, sind die erwarteten 2 Schiffsladungen soeben in Magau eingetroffen und werden bis zum 1. Mai direkt ab Schiff in 1/2 und 1/4 Wagenladungen zu ermäßigten Preisen verkauft von

Wilhelm Werutgen, vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor. NB. Gef. Aufträge nehmen auch entgegen: Herr F. X. Weißbrod, Kaufmann, Kreuzstraße 12, K. Friedr. Rupp, Waldstraße 91, Gottl. Mayer, Schützenstraße 20.

Empfehlung. Da die Mittel zur Vertilgung der Ungeziefer, welche schon längere Zeit angezeigt sind, schon von sehr Vielen mit ausgezeichnetem Erfolg angewendet wurden, was nachfolgende Häuserbesitzer bezeugen werden, so ersuche das verehrliche Publikum um gütiges Zutrauen, und werden schriftliche wie mündliche Aufträge stets unter bester Bedienung entgegen genommen.

A. Egli, Chemiker aus Zürich, im Gasthaus zum Geist, Zimmer Nr. 12. Waldstraße 57, Kreuzstraße 15, Langestr. 191, Durlacherthorstraße 46 re. re.

2.1. Thiergarten. Es ist beabsichtigt, während der günstigen Jahreszeit und bei guter Witterung jeweils an Mittwochen Konzerte durch die hiesigen Militär- und die städtische Kapelle im Thiergarten aufzuführen zu lassen.

Wir glauben, mit dieser Einrichtung einem vielseitigen Wunsche zu begegnen und deshalb auf zahlreichen Besuch rechnen zu dürfen. Die Eintrittsbedingungen für den Thiergarten und für die Musik sind die bisher üblichen. Das erste dieser Konzerte findet künftigen Mittwoch den 1. Mai, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Königlich Badischen Artillerie-Regiments Nr. 14, statt. Anfang 4 1/2 Uhr Nachmittags. Das Comite.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Lokal
Gasse der Langen- u. Waldstraße,
 im früheren Römischen Kaiser.

Karlsruhe, den 29. April 1872.

R. Hoffmann-Bohn.

3.2.

Die fünf berühmten Produkte der Parfümerie Botot (1755 gegründet).

BOTOT'SCHE ZAHNTINKTUR.

8.4. Allein genehmigt von der Pariser medizinischen Akademie.

FEINER TOILETTE-ESSIG.

Unentbehrlich um die Haut
 frisch und gesund zu erhalten.

LE SUBLIME.

Mittel gegen das Ausfallen der Haare.
 Beseitigung der Kopfschuppen.

BOTOT'SCHES CHINA-ZAHNPULVER.

Das beste aller bekannten Zahnpulver.

DOPPELTER EXTRACT FÜR DIE TOILETTE.

Ganz ohne Säuren.

Haupt-Niederlage: 229 rue Saint-Honoré (in der Nähe der rue Castiglione). — Depot: 18 Boulevard des Italiens, Paris.

Niederlagen in den ersten Häusern des Auslandes.

Man wird gebeten, auf jedem Produkt die Unterschrift M. S. BOTOT zu verlangen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Bruce, Rentier a. England
 Hessel m. Frau v. Dresden. Graf von Reichenstein m.
 Kam. v. Wien. Venas, Kfm. v. Stuttgart. Mayer
 u. Glesnash, Kfl v. Frankfurt. Schütte, Rent v.
 Bern. Wendelsohn, Kfm. v. Hamburg. Winkhaus,
 Kfm. v. Lüdenscheid. Klauk, Kfm. v. Giesfeld. Böhler,
 Kaufm. v. Mannheim. Martin m. Frau v. London
 H. Hel m. Frau v. Ludwigsburg. Röder, Kaufm. v.
 Götting. Mohrbach, Kaufm. v. Gernersheim. Eindner,
 Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Ardency, Rent v. London. Griebel,
 Kaufm. v. Gotha. Schleininger, Kaufm. v. Pechin.
 Dyhgen, Kfm. v. Hamburg. Kurfürst Kfm. v. Wien.
 Waaner, Kfm. v. Freiburg. Keilrau v. Gemmingen
 m. Tochter v. Wicksel. Schütz, Fabr. v. Mainz.
 Frau Köffel v. Wiesbaden. Winter, Part. v. Heidelberg.
 Strick, Kfm. v. Giesfeld. Gindreau, Direktor u.
 Tappan, Rent. v. Hamburg. Tylmann, Gutsbes. a.
 Boyern.

Oldener Adler. Wanner, Kfm. v. Stuttgart.
 Heid, Kunstmüller v. Banmenthal. Himmelsbach,
 Holzhdl. v. Oberweier. Wittmann, Holzhdl. v. Grins-
 bach. Berberich, Lehrer v. Freiburg. Gebhard, Lehrer
 v. Offenburg. van Drunen, Consul a. d. Niederlanden.
 Mack, Landgerichtspräsident v. Götting. Zeitmann, Kfm.
 v. Stuttgart. Sauter, Part. v. Baden. Wiedmann,
 Kfm. v. Mannheim. Baumler, Kfm. v. Ulm. Schnapper,
 Part. v. Berlin.

Grüner Hof. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim.
 Eadenburger, Kaufm. v. Mosbach. Bauer, Kfm. v.

Köppig, Reppert, Kfm. v. Gießen. Bloch, Kfm. v.
 Solmar. Le v. Kfm. v. Ruedelsloh. D. w. Fuß, Kfm.
 v. Straßburg. v. Feuerer, Pa. v. Berlin. Betecker,
 Part. v. Minister. Winterboden, P. of. v. London.
 Krieger, Mechaniker v. Rehl. Ulrich v. Götting. Bau-
 Wied. ich. Buchhändler v. Joller. Part. v. Zürich. Schmidt
 m. Frau v. Mannheim. Reuter m. Kam. v. Wolf
 Ritter m. Kam. v. Didenburg. von Schwargenberg,
 General a. Belgien. Wiesner, Part. v. Stuttgart.
 Markt m. Frau v. Beyer. Eob, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Große. Höpfer, Kaufm. v. Jagenheim.
 Bodmann u. Bauer, Kfl v. Frankfurt. Aech, Kfm.
 v. Hildt. Etern, Kfm. v. Hiel. Kone, Kfm. v. Götting.
 Wolfenbüttel, Kaufm. v. Paris. Arousohn, Kfm. v.
 Hamburg. Giesin, Kfm. v. Frankfurt. Daub, Kfm.
 v. Mainz. Lady Tolliffe a. England. Ricardo-Reca-
 meur, Rent v. Kasse. Lautern. Echehall, Major m.
 Kam. v. Mannheim. Einstein, Kfm. v. Stuttgart.
 Diehm, Kfm. v. Lauterbach. Ernst, Kfm. v. Müllten-
 berg. Egel, Kfm. v. Kasse. Lautern. York, Kfm. v.
 Baden. Banhütte, Kfm. v. Neuchâtel. Allmann, Kfm.
 v. Berlin. Berzmann, Kaufm. v. Gießen. Kfm. v.
 Fabr. v. Offenbach. Schnitzpahn, Prof. v. Darmstadt.
 Zwil, Fabr. v. Annaberg. Albert, Rent. v. Bremen.
 Eick, Stud. v. Altenburg. Nordheim u. Blumensied
 Fabr. v. Frankfurt. Reidhaus, Kaufm. v. Giesfeld.
 Wiffellen, Kaufm. v. Düren. Meister, Kfm. v. Götting.
 Samfer, Kfm. v. Berlin. Kaiser, Kfm. v. Paris

Hotel Stoffel. Janzer, Fabr. v. Darmstadt.
 Kittinger, Fabr. v. Hall. Fischer, Fabr. v. Stuttgart.
 Benz, Fabr. v. Baden. Rosenheim, Fabr. v. Frank-
 furt. Hugelmann, Fabr. v. Mannheim. Glocker,
 Fabr. v. Freiburg.hardt Fabr. v. Straßburg. Weiß,

Part. a. Borsberg. Jenny, Part. v. Gonsanz. Merk,
 Part. v. Ettlingen. Eistmann, Fabr. v. Frankfurt.
 Leoprecht, Fabr. v. Nürnberg. Uhl, Kfm. v. Würzburg.
 Spielmann, Kfm. v. Stuttgart. Heft, Kfm. v. Heilbr-
 berg. Laibinger u. Södel, Kfl. v. Freiburg. Vogel,
 Kfm. v. Heilbronn. Wetzle, Part. v. Mannheim.
 Köster, Part. v. Stuttgart.
 Wetzle, Fabr. v. Heilbronn. Genter,
 Insp. v. Bruchsal. Bauer, Insp. v. Debitagen. Strauß,
 Insp. v. Heilbronn. Baron v. Kaiser, Part. v. Etzhöcht.
 Marquardt, Kfm. v. Dresden. v. Kalkraut m. Sohn
 a. Sachsen. Frau Haas m. Kam. v. Hoff. Insp. v.
 Mannheim. Trapp, Telegraphenfabr. v. Baden. Krieg,
 Fabr. v. Mastatt. Wappit, Stadtpfarrer v. Balum.
 Digger, Kfm. v. Heilbronn. Fel. Neuz v. Kochendorf.
 Zimmern, Pfarrer v. Graben.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 30. April, Vormittags 8 Uhr:

Strafkammer.
 J. A. S. gegen Wilhelmine Dietrich, Dienstmäd-
 chen von Dettingen, Marie Knauts, Dienstmädchen
 von Gonsanz und Juliane Schwefiger, Tagelöhnerin
 von Friedrichthal, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Sophie Ulrich, Dienstmagd von
 Tiefenbach, wegen Betrugs, Diebstahls und Urkunden-
 fälschung.

Mittwoch den 1. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.
 Donnerstag den 2. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Civilkammer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.